

# juleica

jugendleiter|in card

## Juleica-Statistik Niedersachsen 2023

### Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	2
Datenerhebung.....	2
Aktuell gültige Jugendleiter*innen-Cards.....	3
Die letzten fünf Jahre im Vergleich .....	5
Fazit.....	7
Kontakt bei Rückfragen .....	7
Weiterführende Infos zur Juleica .....	8

## Einführung

Der vorliegende Bericht behandelt die statistische Erhebung der Jugendleiter\*innen-Card (Juleica) in Niedersachsen im Jahr 2023. Erhoben wurden die Daten zum Stichtag 01.04.2024 für den Erfassungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Die Daten stammen aus dem Statistik-Tool im Juleica-Antragssystem ([www.juleica-antrag.de](http://www.juleica-antrag.de)).

Im folgenden Bericht wird zunächst auf den Vorgang der Datenerhebung eingegangen. Anschließend werden die im Jahr 2023 gültigen Juleicas in Niedersachsen dargestellt. Dabei werden unterschiedliche Aspekte (z.B. das Alter der Juleica-Inhaber\*innen) differenziert dargestellt. Für eine Einordnung der aktuellen Zahlen wird die Entwicklung der Juleica-Zahlen in den letzten fünf Jahren betrachtet. Dabei spielt u.a. die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Jugendarbeit eine große Rolle. Schließlich werden Kontaktdaten für Rückfragen und weiterführende Links genannt.

Der vorliegende Bericht soll als Grundlage für den landesweiten Austausch dienen. Aktuelle Zahlen für ihre Untergliederungen können von den Trägern zu jedem Zeitpunkt selbstständig über [www.juleica-antrag.de](http://www.juleica-antrag.de) abgerufen werden. Benötigt wird lediglich ein gültiger Account als freier oder öffentlicher Träger der Jugendhilfe in Niedersachsen.

## Datenerhebung

In den vergangenen Jahren gab es unterschiedliche Methoden der Datenerfassung. Um zukünftig ein einheitliches Verfahren gewährleisten zu können, wird die Statistik seit 2022 nach den folgenden Kriterien erstellt:

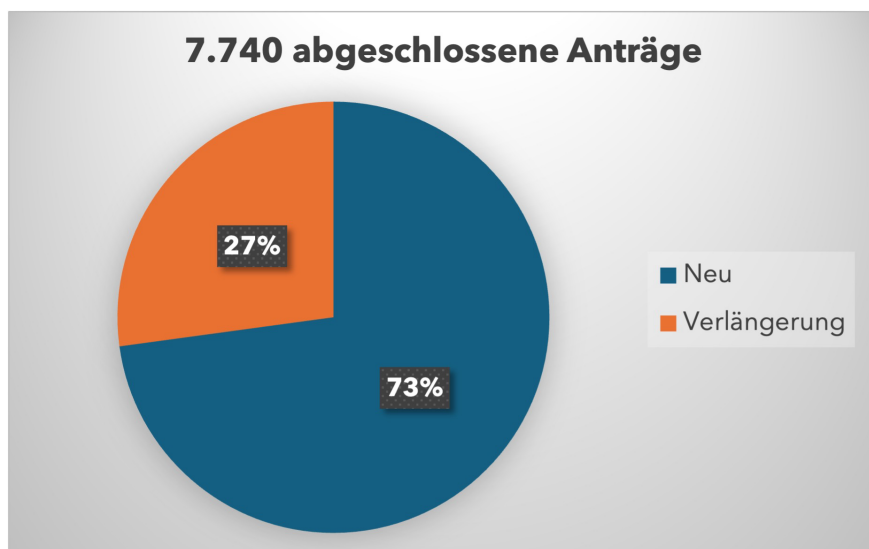
- **Stichtag** der Statistik für das zurückliegende Jahr: 01. April.
- **Erfassungszeitraum** der abzurufenden Daten: 01. Januar bis 31. Dezember des vergangenen Jahres.
- **Datenquelle**: Statistik-Tool im Juleica-Antragssystem ([www.juleica-antrag.de](http://www.juleica-antrag.de)).
- Im April erfolgt ein **Statistik-Bericht** über die Juleica-Zahlen des Vorjahres, der regelmäßig wie folgt veröffentlicht wird:
  - an das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung,
  - an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie,
  - über die Website des Landesjugendring Niedersachsen e.V. ([www.ljr.de](http://www.ljr.de)),
  - weitere Interessierte können den Bericht bei der Geschäftsstelle des Landesjugendrings anfragen.

## Aktuell gültige Jugendleiter\*innen-Cards

**Im Jahr 2023 gab es insgesamt 21.224 gültige Juleicas. Niedersachsen bleibt somit mit großem Abstand das Bundesland mit den meisten gültigen Juleicas.**

Für die erstmalige Ausstellung einer Juleica ist eine entsprechende Ausbildung gemäß der landesweit gültigen Richtlinie nötig (vgl. <https://www.juleica.de/bundeslaender/niedersachsen/landesregelung/>). Die Schulung umfasst mindestens 50 Zeitstunden und darf ausschließlich von freien Trägern durchgeführt werden, die nach § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt sind. Darüber hinaus dürfen auch öffentliche Träger der freien Jugendhilfe Juleica-Schulungen durchführen. Die Juleica hat nach der Ausstellung zunächst eine Gültigkeit von drei Jahren.

Für die Verlängerung einer Juleica ist eine achtstündige Fortbildung nötig, die gemäß der gültigen Corona-Ausnahmeregelungen auch vollständig digital absolviert werden konnte.<sup>1</sup> Durch eine Fortbildung verlängerte Juleicas sind erneut drei Jahre gültig, bevor es einer weiteren Fortbildung zur Verlängerung bedarf.



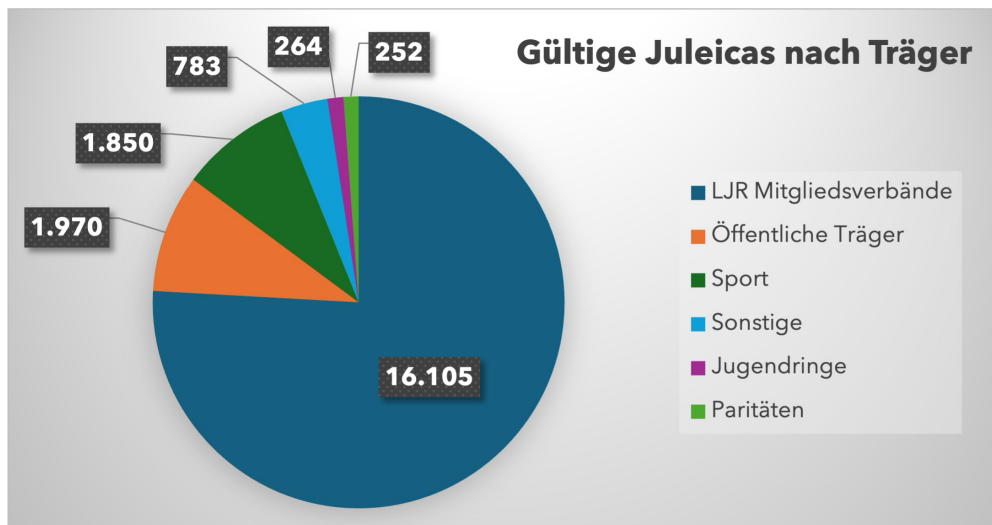
**Diagramm 1:** Darstellung der Anzahl neuer Juleica-Anträge und Verlängerungen von insgesamt 7.740 abgeschlossenen Anträgen im Jahr 2023.

**Diagramm 1** zeigt, dass es sich im Jahr 2023 um 5.638 Neuanträge (73 %) handelt – also um erstmalige Ausstellung einer Juleica – und um 2.102 Verlängerungen (27 %).

**Diagramm 2** stellt dar, bei welchem Träger wie viele gültige Juleicas vorliegen. Demnach liegen 1.970 der gültigen Karten bei öffentlichen Trägern in Niedersachsen (9 %). Die restlichen 19.254 gültigen Karten liegen bei den freien Trägern (91 %). 16.105 der gültigen Juleicas (76 %) liegen in den Mitgliedsverbänden des Landesjugendring Niedersachsen e.V. vor.

Dieses Diagramm zeigt sehr deutlich die wichtige Rolle der Jugendverbandsarbeit für das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Niedersachsen.

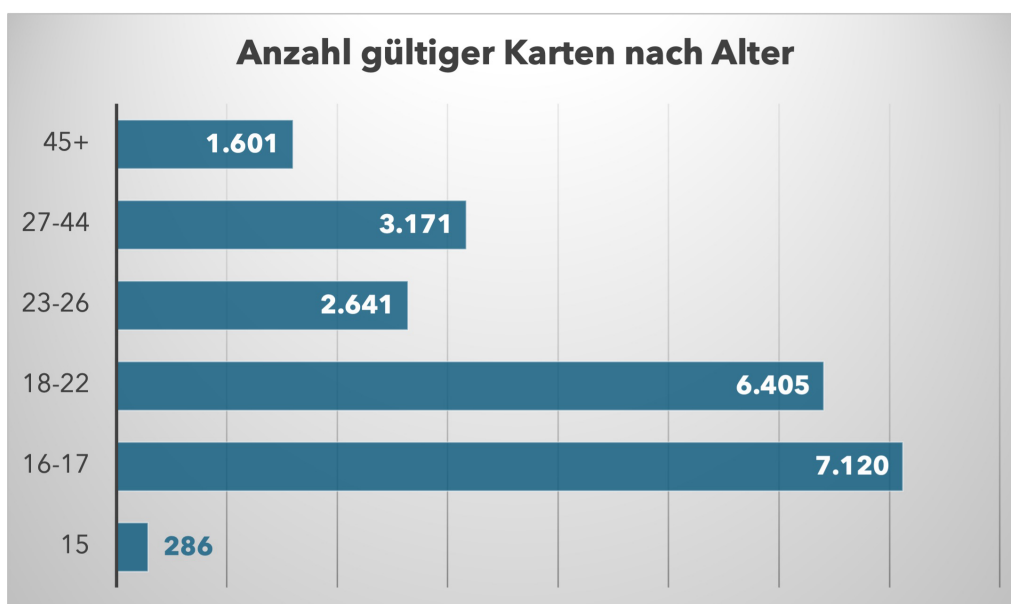
<sup>1</sup> Die Corona-Ausnahmeregelungen der Bundesebene endeten am 31.07.2023. Im Sommer 2023 wurden die neuen Juleica-Bundesstandards veröffentlicht, in denen die Möglichkeit der vollständig digitalen Juleica-Fortbildung und der anteilig digitalen Juleica-Ausbildung aufgenommen wurde. Da die Juleica-Standards für Niedersachsen von Sommer 2023 bis Sommer 2024 ebenfalls überarbeitet werden, wurde die Möglichkeit der digitalen Fortbildung für das gesamte Jahr 2023 gemäß der Corona-Ausnahmeregelungen beibehalten.



**Diagramm 2:** Darstellung der freien und öffentlichen Träger mit gültigen Juleicas im Jahr 2023.

Die nach Alter sortierte Anzahl gültiger Juleicas wird in **Diagramm 3** dargestellt. Gemäß der landesweiten Juleica-Richtlinie liegt das Mindestalter für die Juleica-Ausbildung bei 16 Jahren, „[i]n besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Juleica auch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Alter von 15 Jahren ausgestellt werden.“ Dies erklärt die geringe Zahl der 15-jährigen Juleica-Inhaber\*innen.

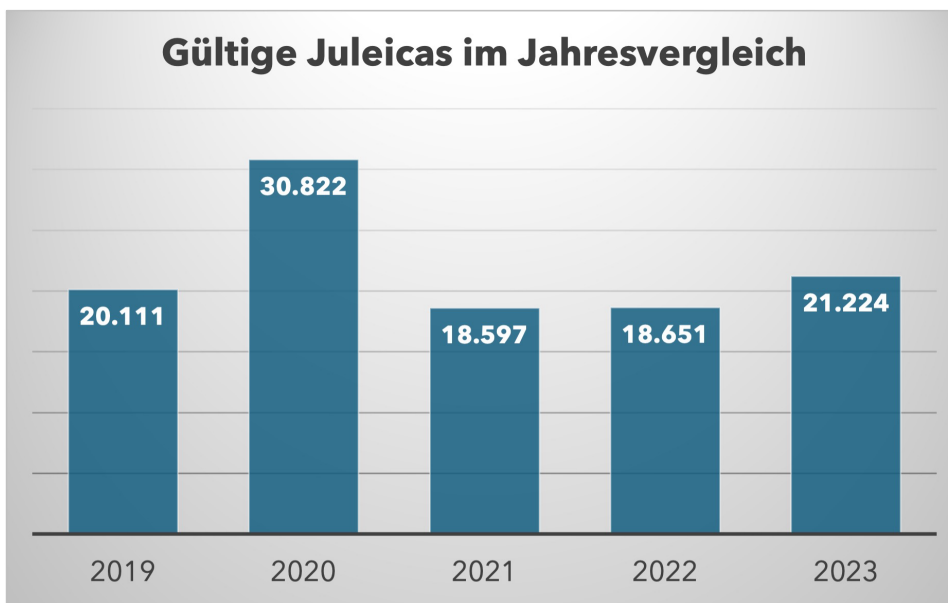
Erfreulich ist die große Anzahl der 16- bis 22-jährigen Juleica-Inhaber\*innen, stellt diese doch den Nachwuchs ehrenamtlich engagierter junger Menschen dar, die sich trotz der Herausforderungen während der aktuellen multiplen Krisen (z.B. Corona-Pandemie, Krieg und Preissteigerungen) ehrenamtlich als Jugendleitung engagieren.



**Diagramm 3:** Nach Alter sortierte Anzahl der im Jahr 2023 gültigen Juleicas.

## Die letzten fünf Jahre im Vergleich

Vergleicht man die Entwicklung der Juleica-Zahlen der letzten fünf Jahre miteinander (**Diagramm 4**), fällt auf, dass es im Jahr 2020 einen starken Anstieg gültiger Juleicas in Niedersachsen gab, obgleich auf Grund der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Ausfall zahlreicher Juleica-Schulungen mit einem Einbruch zu rechnen gewesen wäre. Dieses Phänomen soll weiter unten erklärt werden.



**Diagramm 4:** Darstellung der gültigen Juleicas der Jahre 2019 bis 2023 im Vergleich.

Ferner zeigt das Diagramm deutlich den Einbruch der Anzahl gültiger Juleicas durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022. Für das Jahr 2023 lässt sich erfreulicherweise festhalten, dass die Anzahl gültiger Juleicas in Niedersachsen wieder steigt und etwa bei dem Wert vom Jahr 2019 - und somit vor Corona - liegt.<sup>2</sup>

### Auswirkungen der Corona-Pandemie

Anfang 2020 entwickelte sich die weltweite Corona-Pandemie. Ab März 2020 mussten zahlreiche Veranstaltungen der Jugendarbeit (und darüber hinaus) abgesagt werden. Die Möglichkeit der digitalen Umsetzung von Veranstaltungen folgte nach und nach. Nicht alle Veranstaltungen ließen sich digital umsetzen, dazu zählen die Juleica-Ausbildungen. Die Ausbildung neuer Jugendleitungen stagnierte somit. Dennoch kam es 2020 zu einem sprunghaften Anstieg gültiger Juleicas in Niedersachsen. Dies liegt an den bundesweit gültigen Corona-Ausnahmeregelungen (u.a. zu finden auf

<sup>2</sup> Da das Statistik-Tool im Juleica-Antragssystem erst im Jahr 2022 ergänzt wurde, sind die Zahlen in den Jahren davor anders erfasst und sortiert worden. Im Vergleich lässt sich feststellen, dass die Zahlen z.T. voneinander abweichen. Im Jahr 2019 schwankten die Zahlen zwischen 20.111 und 24.358 gültigen Juleicas. Im Jahr 2020 schwanken die Zahlen zwischen 29.464 und 30.822 gültigen Juleicas. Für die Statistik wurden die Zahlen gemäß der bis dahin verwendeten Datenerhebung herangezogen. In den Jahren 2021 und 2022 weichen die Zahlen kaum bis gar nicht mehr voneinander ab. Seit 2023 wird ausschließlich das Statistik-Tool im Antragssystem verwendet.

<https://www.dbjr.de/artikel/juleica-ausnahmeregelungen-zu-digitalen-schulungen-verlaengert>):

- **Ausnahmeregelung 2020:**
  - Karten, die zwischen dem 01.01. und dem 31.12.2020 ihre Gültigkeit verlieren, werden automatisch bis zum 31.12.2020 verlängert.
  - Juleica-Ausbildungen können anteilig digital stattfinden und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil ist notwendig.
  - Juleica-Fortbildungen (zur Verlängerung der Karte) können auch gänzlich digital durchgeführt und anerkannt werden.
- **Ausnahmeregelung 2021:**
  - Karten, die bis zum 30.06.2021 ihre Gültigkeit verlieren, werden automatisch um sechs Monate verlängert.
  - Juleica-Ausbildungen können anteilig digital stattfinden und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil ist notwendig.
  - Juleica-Fortbildungen (zur Verlängerung der Karte) können auch gänzlich digital durchgeführt und anerkannt werden.
- **Ausnahmeregelung 2022 und 2023 (bis 31.07.2023):**
  - Juleica-Ausbildungen können anteilig digital stattfinden und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil ist notwendig.
  - Juleica-Fortbildungen (zur Verlängerung der Karte) können auch gänzlich digital durchgeführt und anerkannt werden.

Aufgrund der automatischen Verlängerung ablaufender Juleicas von Anfang 2020 bis Mitte 2021 kam es zu einem entsprechenden Anstieg der gültigen Juleicas in Niedersachsen. Nach dem 30.06.2021 mussten die Karten wieder über Juleica-Fortbildungen verlängert werden. Diese konnten zwar weiterhin digital absolviert werden, jedoch bleibt zu hinterfragen, ob es eine entsprechende Quantität an zur Verfügung stehenden Fortbildungen gab. Die Juleica-Ausbildungen liefen nur schleppend wieder an, da sie zum einen zumindest anteilig in Präsenz stattfinden mussten (was insbesondere 2021 noch ein großes Problem darstellte) und zum anderen während der Corona-Pandemie zunehmend die Zahl der Teamenden einbrach, die Juleica-Ausbildungen begleiten konnten.

Das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit und die Möglichkeiten ein entsprechendes Amt umzusetzen sind während der Corona-Pandemie stark eingebrochen. Die fehlenden Juleica-Inhaber\*innen stellen die Jugendarbeit bis heute vor große Herausforderungen. Es gibt nicht ausreichend Jugendleiter\*innen, die Bildungs- aber auch Freizeit- und Erholungsmaßnahmen in der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendarbeit durchführen können. Hier setzen sich die Träger verstärkt dafür ein, das Ehrenamt wieder aufzubauen. Diese Maßnahmen fordern jedoch entsprechende Ressourcen (besonders personell und finanziell), die nicht alle Träger zur Verfügung haben.

Im Jahr 2023 werden die Erfolge der großen Bemühungen der Träger dennoch sichtbar: Die Zahlen steigen merklich und pendeln sich auf dem Niveau von vor Corona ein.

## Fazit

Das Jahr 2023 markiert eine erfreuliche Erholung der Juleica-Zahlen nach den Herausforderungen, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind. Eine Entwicklung, zu der insbesondere viele Träger beigetragen haben, die über die Ressourcen verfügen ihr Ehrenamt anzuwerben und wieder aufzubauen. Besonders bemerkenswert ist, dass die Mehrheit der Juleica-Ausstellungen von freien Trägern durchgeführt wurde, was auf ihre wichtige Rolle in der Jugendarbeit Niedersachsen hinweist.

Ein Ausblick in die Zukunft ist die Überarbeitung der landesweiten Qualitätsstandards, die von Sommer 2023 bis Sommer 2024 erfolgen wird und voraussichtlich ab 2025 gültig sein wird. Diese Aktualisierung verspricht eine Verbesserung der Qualität und Effektivität der Jugendarbeit in Niedersachsen, indem sie den sich ändernden Anforderungen und Bedürfnissen besser gerecht wird.

Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Änderungen auf die Juleica-Statistiken auswirken werden. Der Blick auf die Zukunft ist jedoch von Optimismus geprägt, da diese Entwicklungen darauf abzielen, die Standards und Praktiken der Jugendarbeit weiter zu verbessern.

Ein wichtiger Meilenstein wird der Juleica-Fachtag im Herbst 2024 sein, bei dem unter anderem die neuen Qualitätsstandards und das Statistik-Tool im Antragssystem vorgestellt werden. Diese Veranstaltung bietet eine Gelegenheit für Fachpersonen, sich über die neuesten Entwicklungen auszutauschen und ihr Wissen zu erweitern, um die Jugendlichen in Niedersachsen noch besser zu unterstützen und zu fördern.

## Kontakt bei Rückfragen

Für Rückfragen und über diesen Bericht hinausgehende Informationen steht der Landesjugendring Niedersachsen gern zur Verfügung.

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Zeißstraße 13 | 30519 Hannover  
[www.ljr.de](http://www.ljr.de)

Jantche Engelmann  
Referentin für Jugendarbeit und Jugendpolitik  
Telefon: 0511 519 451-18  
Mail: [juleica-niedersachsen@ljr.de](mailto:juleica-niedersachsen@ljr.de)

## Weiterführende Infos zur Juleica

[www.juleica.de](http://www.juleica.de)

→ allgemeiner bundesweiter Webauftritt rund um die Juleica

[www.juleica-ausbildung.de](http://www.juleica-ausbildung.de)

→ Auflistung verschiedener Juleica-Veranstaltungen

[www.juleica-antrag.de](http://www.juleica-antrag.de)

→ bundesweites Antragssystem inklusive Statistik-Tool

<https://www.ljr.de/schwerpunkte/juleica/>

→ Grundlageninformationen zur Juleica auf der Seite des Landesjugendring

[www.instagram.com/juleica\\_niedersachsen](https://www.instagram.com/juleica_niedersachsen)

Instagram-Kanal zur Juleica in Niedersachsen